

Grillplausch beim Aussichtsturm 2024

Mit grosser Genugtuung habe ich schon anfangs Woche die Hoffnung schüren dürfen, dass der Grillplausch am Donnerstagnachmittag wettermässig sicher nicht gefährdet sein dürfte. Heute Morgen, als ich mit meinem Raderl noch eine Runde durch die Quartierstrassen von Lausen drehte und feststellen durfte, dass auch die Temperaturen nicht überborden werden, war die Vorfreude komplett. Ein Blech voll Apfelmuffins wollte noch mit Erica gebacken sein. Ein kleiner Einkauf stand auch noch auf dem Programm. Vor einem Jahr nahm ich mir vor, den Essgewohnheiten der Quartiervereiner Paroli bieten zu können. Ich gestehe, mit meiner Grillschnecke und der Kalbsbratwurst ist mir das nur mässig gelungen. Die Fotos zeigen, was Grillplausch eigentlich heissen könnte. Da ist für den Schreiberling noch Luft nach oben drin. Den leckeren Kartoffelsalat aus Ericas Hand durfte ich mir noch aufpeppen lassen durch den feinen Bohnensalat aus Helens Küche. Nach der Erfahrung der Organisatoren Siegi und Peter trinkt man heute Möhl Most aus Arbon, was mir Ostgote wirklich mundete, auch wenn er alkoheilfroh war. So, nun reihte sich also Sonnenschirm an Sonnenschirm im Sonnenschein. Die stattlichen Bäume vor dem Aussichtsturm sind offensichtlich in einer Generationenablösung begriffen. Im Schatten sammelte sich dann das Völklein und genoss den Nachmittag bei heiteren, tiefsinnigen, weischno und wasischwenn – Gesprächen.



Am Grill wie immer Grillpeter, dir herzlichen Dank, der zeitweise die fast unlösbare Aufgabe hatte, die verschiedenen Kalbsbratwürste den hungrigen Besitzern optimal gegrillt zu retournieren. Über das Dessertbuffet habe ich noch nichts geschrieben, was eigentlich überflüssig ist: Nicht schreiben – geniessen muss man das. Leider schaffte ich nicht von allem zu probieren, aber zu viele Kalorien werden mir morgen unsere Waage präsentieren. Hä nu denn halt. Es dauert ja nun wieder ein Jahr bis zum nächsten Mal.

Den Kuchenbäckerinnen (-bäcker? wohl kaum) ganz herzlichen Dank. Wenn wir euch nicht hätten.... Wie schnell doch die Zeit verging, in meiner Umgebung löste ich mit Ernst noch ein kleines WhatsAppSMSMail-Thema, von Trump werden wir ja dann spätestens heute Abend in den Nachrichten wieder etwas hören, aber das ist hier zum Glück auch nicht das Thema. Als dann Sonnenschirm um Sonnenschirm wieder demontiert und abgetragen wurde, nahte die Zeit, das Sitzkissen Helen wieder zurückzugeben und die Salü-Runde zu beginnen. Es ist schon schön, einfach kommen zu dürfen, sich hinzusetzen, zu plaudern

und zu genießen. Was im Hintergrund und als Vorbereitung dazu geschehen muss, kann Siegi und Peter einfach nur herzlich verdankt werden. Nun hofft der Schreiberling natürlich, dass uns der Wettergott an unserer Reise vom 29. August an den Ägerisee wiederum gnädig sein möchte. Bis dahin wünsche ich allen eine gute und gesunde Zeit.







